Bei der NÖN im Album

Alles neu macht der Mai

Am 1. Mai rückt ein meterhoher Baumstamm in das Zentrum eines jeden Orts. Weil Weidlingbach aber zwei Zentren hat, gibt es traditionell auch zwei Maibäume. Einen für Morgenmenschen und einen für Nachtschwärmer.

Wenn die Dunkelheit anbricht, erweckt Berti Plattner gemeinsam mit dem Trappl-Klan Fritz, Michael und Markus (v.l.) das Lagerfeuer zum Leben.

Ortsvorsteher Heinz Uldrych bedankt sich bei Spender Leopold Dalansky für ein Fass Freibier.

Im Ort schmeckt's am besten: Gemeinderätin Waltraud Balaksa und „Bürgermeister-in Unruhe" (Zitat Kommandant Wolfgang Weschta) Gottfried Schuh beißen herzhaft in die heißen Würstel. Übrigens: Der Maibaum in Scheiblingstein stammt aus dem Garten des Altbürgermeisters!

Jetzt fehlt nur mehr der Feinschliff: Kommandant Wolfgang Weschta (3.v.r.) und seine Mannschaft rüsten sich für ihre letzte Aufgabe - die Tafel muss an den Baum genagelt werden.

Süß, süßer, Plattner: Der Mädels-Haushalt hat vor nicht allzulanger Zeit ein kleines Brüderchen geschenkt bekommen. Katharina, Bettina, Eva-Maria und Lena (v.l.) hüten ihren Albert wie ihren Augapfel. *Fotos: Halouska*

Gar nicht so leicht, dieser Maibaum! „Wo sind die kleinen Zwerge, die auf dem Baum sitzen?“ scherzt Kommandantstellvertreter Andreas Weber (l.).

Stolze 18 Meter misst der Maibaum vor der Feuerwehr. Und wie es sich eben für die starken Floriani-Männer gehört, wird der auch per Hand aufgestellt.

Lollipop Lollipop, oh Lolli Lolli Lolli: Magdalena Veigl sowie Agnes und Dora Petricevic (v.l.) teilen ihre Vorliebe für Süßes.

Eine Pracht in der Tracht sind die Familien Angermair und Kohut: Karin, Dieter Angermair, Hund Whiskey sowie Tessa, Dietmar und Gemeinderätin Ursula Kohut haben sich für den ersten Mai traditionell herausgeputzt.

Ein bisschen Spaß muss sein: Kommandant Wolfgang Weschta und Robert Drabek (v.l.) zeigen der NÖN trotz der körperlichen Anstrengungen ihr schönstes Lächeln.